



OPEN CALL FÜR KULTIVATOR*INNEN

OPEN CALL

Kultivator*innen für das kommende Künstlerprojekt *Plot* von Asad Raza

Haben Sie Interesse, sich aktiv an einem multidisziplinären, forschungsorientierten und performativen Projekt im Museion zu beteiligen und mit dem Künstler Asad Raza und führenden Persönlichkeiten der Bodenforschung zusammenzuarbeiten? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung und bewerben Sie sich als Kultivator*in!

Das Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Bozen und der US-amerikanische Künstler Asad Raza suchen Personen, die Interesse haben, zwischen März und September 2023 als Teil einer Gruppe von Kultivator*innen aktiv an seinem Projekt *Plot* mitzuwirken.

Im Mittelpunkt des Projektes steht der Boden unter uns, das Netzwerk interagierender Organismen, das als natürliches Umfeld für das menschliche Leben dient. Die Kultivator*innen werden im engen Austausch mit dem Künstler sowohl aktiv an der Arbeit mitwirken als auch direkt mit den Besucher*innen interagieren.

Dafür suchen wir neugierige, kommunikative, achtsame und enthusiastische Personen, die in Bozen oder der Umgebung wohnen. Die Teilnehmer*innen müssen keine Vorerfahrungen im künstlerischen oder darstellenden Bereich haben. Eine Beziehung zum Boden oder zur Landwirtschaft und ein Interesse für die Kunst ist wünschenswert.

Der Einsatz ist für verschiedene Zeiträume zwischen dem 18. März und dem 8. September vorgesehen. Die Teilnahmezeiten sind flexibel, ein Minimum von 8 Stunden pro Woche während der Projektlaufzeit ist jedoch wünschenswert.

Die einstündigen Gruppeninterviews mit dem Künstler sind für die folgenden Termine geplant:

- 16. Dezember 2022 (ab 16.00 Uhr)
- 17. Dezember 2022

Wir freuen uns über Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichen Hintergründen, die mindestens 18 Jahre alt sind.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie bitte innerhalb 4. Dezember 2022 eine E-Mail mit dem Betreff "Projekt Asad Raza" an petra.guidi@museion.it, in der Sie kurz erläutern, warum Sie gerne am Projekt teilnehmen möchten, und ein wenig über sich selbst erzählen. Bitte geben Sie darin auch an, zu welchen



Zeiten (siehe oben) Sie für ein Vorstellungsgespräch zur Verfügung stehen würden.

Wir freuen uns sehr darauf, von Ihnen zu hören!

ÜBER ASAD RAZA

Asad Raza (geboren in Buffalo, USA, lebt in Berlin) eröffnet mit seinem Werk diverse Formen des Austausches zwischen verschiedenen Disziplinen, indem er Kunst als metabolische, aktive Erfahrung begreift. Mit *Diversion* leitete er 2022 in der Kunsthalle Portikus den Main durch den Ausstellungsraum um. *Absorption*, bei dem Kultivator*innen einen künstlichen Boden schaffen, konzipierte er ursprünglich für das 34. Kaldor Public Art Project in Sydney (2019); später war es im Gropius Bau, Berlin (2020), bei der Ruhrtriennale in Essen (2021) und im Centre for Contemporary Arts in Glasgow zu sehen. In *Untitled (plot for dialogue)* (2017) spielten Besucher*innen in einer Kirche aus dem 16. Jahrhundert in Mailand Tennis. Für *Root sequence. Mother tongue* auf der Whitney Biennale 2017 setzte er 26 Bäume, Pfleger*innen und Objekte miteinander in Beziehung. Mit *Schema for a school* war eine experimentelle Schule auf der Grafikbiennale 2015 in Ljubljana. Sein Spielfilm *Minor History* wurde 2019 auf dem Internationalen Filmfestival Rotterdam uraufgeführt. Raza studierte Literatur und Film an der John Hopkins University in New York sowie an der New York University.